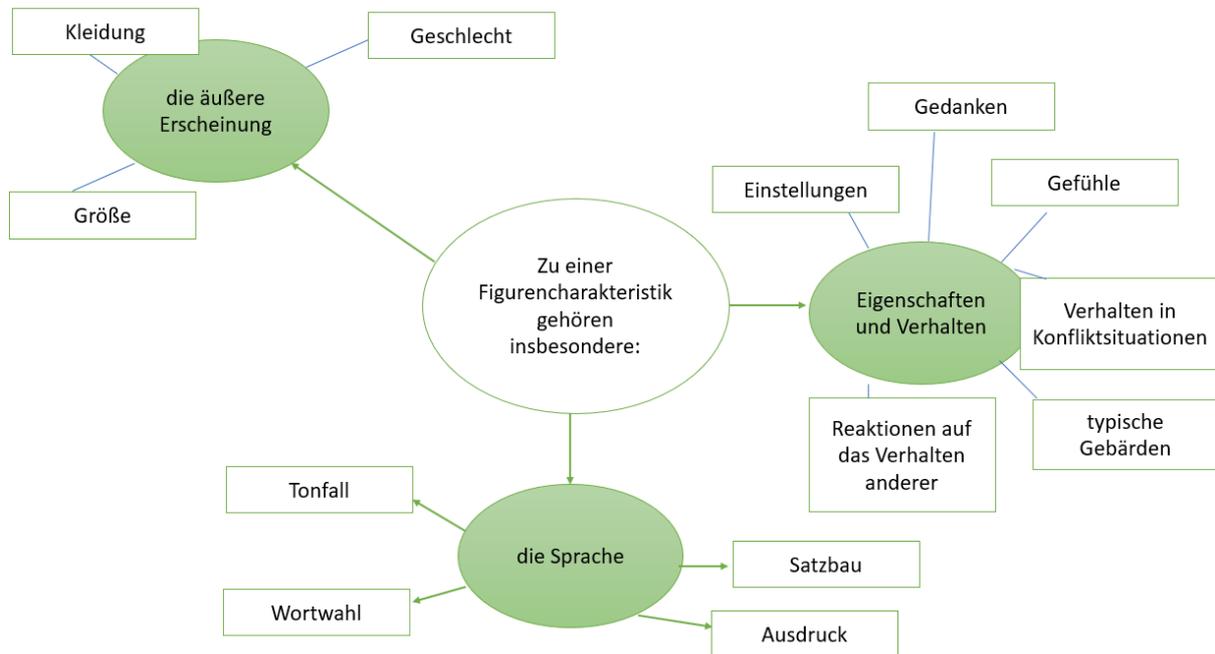


Kurzgeschichten - Menschen in Beziehungen Figurencharakteristik + Figurenkonstellation

1. Übertrage die Mindmap in dein Heft.



2. Lies die Kurzgeschichte „Scherben“ von Marlene Röder im SB S. 108.

Marlene Röder: Scherben (2011)



In der Geschichte „Scherben“ von Marlene Röder geht es um ...



Beschreibt die Konfliktsituation (im Badezimmer)

Charakterisierung des Ich-Erzählers

Seine äußere Erscheinung:

- Alter:
- Aussehen:

3. Schreibe zu der Sprache, den Eigenschaften und dem Verhalten des Ich-Erzählers die relevanten Textstellen heraus:

Seine Sprache:

- Jugendsprache:
- Umgangssprache:

Seine Eigenschaften und sein Verhalten:

- misstrauisch, nicht sehr sozial eingestellt:
- Es fällt ihm schwer, Mitleid, Empathie auszudrücken:
- bringt statt Mitgefühl seinen Unmut zum Ausdruck:
- drückt sein Unwohlgefühl durch aggressives Verhalten aus:

Charakterisierung der Pfarrersfamilie

- Die Familie ist sozial engagiert und großzügig; sie nimmt den Jungen auf und gibt ihm, einem Fremden, das Zimmer des Sohnes. Z.:
- Sich gegenseitig und anderen zu helfen ist auch der Tochter selbstverständlich. Z.:
- Der Sohn der Pfarrersfamilie ist an einer schweren und langwierigen Krankheit verstorben, die Familie hat sicher lange mit ihm gelitten. Er bastelte offensichtlich gern Modellflugzeuge, die er in seinem Zimmer aufhängte. Z.:
- Der Pfarrer freut sich, dass dem Pflegesohn die Modellflugzeuge seines verstorbenen Sohnes auch gefallen. Z.:

4. Übertrage die Infobox in dein Heft und beantworte die Fragen zur Geschichte „Scherben“:

In einer Figurenkonstellation beschreibt man die Beziehung der Figuren zueinander.

